**Zeitschrift:** Zappelnde Leinwand : eine Wochenschrift fürs Kinopublikum

Herausgeber: Zappelnde Leinwand

**Band:** - (1924)

Heft: 5

**Rubrik:** Kreuz und quer durch die Filmwelt

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Rreuz und Quer durch die Filmwelt.

Die "Suneshine Film Co." in New-Pork, eine von Gin Schweizerfilm. Schweizern und Amerikanern schon vor Jahren gegründete und angesehene Gesellschaft, an deren Spike Direktor Emil Harder, ein gebürtiger St. Galler, steht, hat sich zur neuesten Aufgabe gemacht, die Entstehung der schweizerischen Eidgenoffenschaft in ihren mannigfachen Geschehnissen bis zur Schlacht am Morgarten in einem groß angelegten und zum Meisterwerk durchgearbeiteten Film den Amerikanern bekannt zu machen. Mit diesem Film soll gleichzeitig eine umfaffende Reklame für unfer Land in allen großen Städten Süd= und Nordamerikas gemacht werden. Die Gesellschaft erfreut sich denn auch der lebhaften Unterstützung der ersten amerikanischen Schweizerkreise mit unserm Gesandten, Herrn Peter, an der Spike, was schon eine gute Empsehlung für die Unternehmenden bedeutet und in der Schweiz haben unsere oberften Bundesbehörden, die Bundesbahnen und die Verkehrszentrale fich sehr lebhaft für die Sache intereffiert und mit erfreulichem Eifer ihre Unterstützung und Förderung zugesagt. Direktor Harder, ein künstlerisch begabter und gewandter Regisseur, studiert seit 10 Jahren die Geschichte der Anfänge unseres Staates mit Bezug auf ihre Verwendungsmöglichkeit zu Filmzwecken und hat das ganze Programm des historischen Filmes bis in alle Einzelheiten ausgearbeitet, wobei selbst die letten, fürzlich auch in diesem Blatt erwähnten Forschungen von Professor Meher berücksichtigt worden find. Dieser Tage sind nun unter der persönlichen Leitung von Direktor Harder die ersten Filmaufnahmen, die Vertreibung der Vögte darstellend, ausgeführt worden. Die im letten Jahre durch ihre Erhaltungsarbeiten weiter bekannt gewordene und in Bezug auf ihre Lage unvergleiche Burg Misor hat mit dem an Naturschönheiten so reichen Tal die Folie für diese im Winter stattgefundene bedeutsame Episode aus den Anfängen unseres Staatswesens abgegeben. Erste Kräfte des Züricher Stadttheaters und des Schauspielhauses haben mitgewirft, dazu über 120 außerlesene Bergler, prächtige Thpen, an denen ein Maler Stückelberg seine helle Freude gehabt hätte. Auf Kostüme, Waffen und Geräte (das Landes= museum lieh einiges davon) ift größte Sorgfalt verwendet worden. Bilder, welche in der freien Natur aufgenommen werden, kommen im Film ganz anders zur Auswirfung als im geschlossenen Raum; sie wurden des= halb auf jede Aleinigkeit vorgeprüft und sind bisweilen unter recht schwierigen Umständen entstanden. So werden die vom prächtigsten Wetter begünstigten und in einem der schönsten Hochgebirgstäler inszenierten ersten Aufnahmen auch landschaftlich hervorragende Bilder liefern, die vielversprechend find. Der Film wird, wenn die weiteren Aufnahmen unter den gleichen günftigen Berhältniffen erfolgen, selbst für das in der Kinematographie sehr verwöhnte, amerikanische Bolk ein Ereignis sein, das für unser Land von Nugen sein Die verfilmte Entstehung der schweizerischen Eidgenoffenschaft bildet dürfte. aber auch für unsere Lehranstalten und Unterhaltungsstätten ein vorzügliches Bildungsmaterial und stärkt den patriotischen Gedanken von jung und alt, worüber man sich aufrichtig freuen kann. Die ersten Vorführungen in der Schweiz dürften faum vor tommendem Berbft erfolgen.

**Douglas Fairbanks** hat seinen neuesten Film "Der Dieb von Bagdad" sertiggestellt; das Werk wird noch voraussichtlich im Februar in New-York herauskommen. Auch Marh Pickfords neuester Film "Dorothy Vernon of Haddon Hall" ist zur Vollendung gelangt.